

Presse Mitteilung

Mit zwei neuen Gießereien in seinem Werk bei Issoire (Frankreich), treibt Constellium die Produktion und Wiederverwertung der AIRWARE® Luft- und Raumfahrt-Technologie voran

Eine der beiden neuen Gießereien ist Teil eines bereits 2013 bekannt gegebenen anfänglichen Investitionsvolumens in Höhe von 52 Millionen Euro. Für den Bau der weiteren Gießereien und AIRWARE®-spezifischer Recycling-Kapazitäten plant Constellium eine zusätzliche Investition von rund 43 Millionen Euro.

Amsterdam, 8 April 2014 - Constellium N.V. (NYSE und NYE Euronext: CSTM) hat heute bekanntgegeben, die Produktionskapazitäten seines Werkes bei Issoire (Frankreich) deutlich zu erhöhen, um der steigenden Nachfrage nach der AIRWARE®-Technologie gerecht zu werden.

Hierfür greift Constellium auf die Erfahrungen mit der im März 2013 in Betrieb genommenen ersten Gießerei zurück, die AIRWARE® bereits im industriellen Maßstab produziert. Die beiden neuen modernen Gießereien werden voraussichtlich im Jahr 2015 bzw. 2016 beginnen die Produktion hochzufahren.

Mit den beiden zusätzlichen Gießereien wird Constellium in der Lage sein, die Produktion fortschrittlicher Lösungen basierend auf der AIRWARE®-Technologie nahezu zu verdreifachen. Diese findet in aktuellen Luft- und Raumfahrtprojekten, wie speziell dem Airbus A350 XWB, der Bombardiers CSeries und der Falcon 9 Trägerrakete von SpaceX zunehmend Verwendung.

„Diese strategische Weichenstellung macht deutlich, dass wir nicht nur Innovationsführer in unserem Bereich sind, sondern auch die Produktionsrate von AIRWARE®, unseres patentierten Angebots an Aluminium-Lithium-Legierungen, steigern können“, erklärt Jean-Christophe Figueroa, Präsident von Constellium Luft- und Raumfahrt sowie Transport. „Diese Investition wird es uns ermöglichen, unsere Produktionsraten über die vertraglich vereinbarten Mengen hinaus zu erhöhen. Zudem unterstreicht sie unser langfristiges Bestreben, unsere führende Position auf dem Luft- und Raumfahrtmarkt weiter zu stärken. Auch zukünftig planen wir, auf Produktionsebene weiter zu wachsen, um der steigenden Nachfrage und den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen zu können“, ergänzt Figueroa.

Constellium

Josée Robert

Telefon: +41 21 694 2622

josee.robert@constellium.com**Paul Blalock** - Investorbeziehungeninvestor-relations@constellium.com**Constellium Corporate Medienbeziehungen**

Aina Ramboatiana

Telefon: +33 (0)1 80 50 53 11

aina.ramboatiana@clai2.com**Hill+Knowlton Strategies (Medien & Investoren)**

Peter Poulos

Telefon: +1 (212) 885 0588

peter.poulos@hkstrategies.com

Die AIRWARE®-Technologie revolutioniert die Branche durch ihre einzigartige Kombination aus Widerstandsfähigkeit, Leichtigkeit und einer verbesserten Korrosionsbeständigkeit. Aufgrund der niedrigeren Dichte der Legierung sowie verbesserter Materialeigenschaften, ermöglicht AIRWARE® ein Re-Design von Strukturteilen und erlaubt Flugzeugherstellern Gewichtseinsparungen von bis zu 25 Prozent, bei allen Luft- und Raumfahrtkomponenten. Darüber hinaus erleichtert AIRWARE® die Produktion komplexer Teile und garantiert eine erhöhte Haltbarkeit aufgrund deutlicherer Widerstandsfähigkeit gegen Materialermüdung und Korrosion. Dank uneingeschränkter Recyclingfähigkeit trägt AIRWARE® somit deutlich zur Entwicklung einer nachhaltigeren Raumfahrtindustrie bei.

Über Constellium

Constellium (NYSE und NYSE Euronext: CSTM) ist weltweit führend in seiner Branche und entwickelt innovative Aluminiumprodukte mit Mehrwert für ein breites Spektrum an Märkten und Anwendungen, einschließlich der Raumfahrt, der Automobil- und Verpackungsindustrie. 2013 erwirtschaftete Constellium Umsätze in Höhe von 3,5 Mrd. €.

www.constellium.com

Die Zukunft betreffende Aussagen

Bestimmte Aussagen dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen. Diese Pressemitteilung kann zukunfts-gerichtete Aussagen hinsichtlich unserer Geschäftstätigkeit, Betriebsergebnisse und finanziellen Situation, hinsichtlich unserer Erwartungen oder Meinungen zu künftigen Ereignissen und Bedingungen enthalten. Gewisse zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich dadurch aus, dass sie Worte enthalten wie „der Auffassung sein“, „erwarten“, „können“, „sollten“, „ungefähr“, „voraussetzen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „planen“, „anstreben“, „voraussichtlich“, „wird“, „würde“, „könnte“ und vergleichbare Wendungen (oder deren Verneinung), wobei diese Liste nicht erschöpfend ist. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Viele Risiken und Unsicherheitsfaktoren sind Bestandteil unseres Industriezweigs und unserer Märkte. Andere sind eher typisch für unsere Geschäfts-tätigkeit und Arbeitsprozesse. Diese Risiken und Unsicherheitsfaktoren umfassen auch, aber nicht nur jene, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ in unserer neusten Form-F 1 Registration Statement aufgeführt sind und immer wieder in nachfolgenden Berichten beschrieben werden, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission hinterlegt sind. Das Eintreten der beschriebenen Ereignisse und das Erreichen der erwarteten Ergebnisse ist von vielen Faktoren abhängig, von denen einige oder alle weder vorhersehbar noch von uns kontrollierbar sind. Somit können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Wenn nicht vom Gesetz vorgeschrieben, übernehmen wir keine Verpflichtung dafür, zukunftsgerichtete Aussagen auf Grund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Vorkommnisse öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren.